

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

14 RettAss-Ausbildung international: Eine vergleichende Bestandsaufnahme an vier Standorten

Auch auf dem Sektor Rettungsdienst und Notfallmedizin hat der viel zitierte „Blick über den Zaun“ selten geschadet. Unter Berücksichtigung steigender Kosten und bei immer knapper werdenden finanziellen Ressourcen sowie angesichts des medizinischen Fortschritts kann es hilfreich sein, von den Kollegen in anderen Ländern zu lernen. Wir vergleichen aktuell vier Ausbildungseinrichtungen für Rettungsfachpersonal.
S. Henneck, K. Enke

22 „Gemeinsam für den Patienten“ Ein Einsatz- und Schulungskonzept für die technische Rettung

Wenn der Patient beispielsweise infolge eines Verkehrsunfalls im Fahrzeug eingeklemmt ist, kommt der technischen Rettung eine besondere Bedeutung zu. Dann müssen die Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst zeitoptimiert und Hand in Hand arbeiten, um für den Patienten das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. „Gemeinsam in Sinne des Patienten“ lautet denn auch das Motto des Ausbildungsteams Unfallrettung Markgräflerland.
K. Ullwer

*Titelfotos:
R. Schnelle,
S. Henneck, K. v. Frieling,
D. Beckenbauer*

FORTBILDUNG

28 Grundlagen der Schmerztherapie: Physiologie der Schmerzentstehung

Um eine suffiziente Schmerztherapie durchführen zu können, ist es sinnvoll, sich mit den Grundlagen der Schmerzentstehung zu beschäftigen. Unser Beitrag gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Arten der Schmerzentstehung und Schmerzweiterleitung. Darüber hinaus beschreibt er die Physiologie der Schmerzwahrnehmung und Schmerzempfindung.
A. Schaumberg



34 Analgetika im Vergleich: Welches, wann und wie viel?

Wenn vom Thema „Schmerztherapie“ die Rede ist, kommt man um eine Besprechung der wichtigsten im Rettungsdienst verabreichten Medikamente nicht herum.
M. Bastigkeit



FORTBILDUNG

39 Kleine Patienten mit großen Problemen: Schmerztherapie im Kindesalter

Kindernotfälle sind für das Rettungsteam nicht selten eine spezielle Herausforderung. Geht ein kindlicher Notfall mit Schmerz einher, lastet von Seiten des Kindes und der Angehörigen zudem ein erheblicher Druck auf den Behandelnden. Sicherheit in der Therapie kann die Situation zügig entschärfen. Daher ist eine Vorbereitung auf die Therapie von Schmerzen im Kindesalter notwendig.
P. Knacke



42 No pain durch Nalpain? Neues, altes Opioidanalgetikum im Blickpunkt

Die Analgesie durch Rettungsfachpersonal ist nach wie vor in der Diskussion. Problematisch sind hier nicht nur die rechtlichen Rahmenbedingungen, sondern auch die zur Verfügung stehenden Schmerzmittel. Esketamin wirkt beispielsweise gut beim traumatischen Schmerz. Wie sieht es aber beim internistischen Schmerz aus?
M. Bastigkeit

46 Prüfen Sie Ihr Fachwissen: „Kurz und bündig – Abkürzungen in der Notfallmedizin“

Th. Semmel